

Niederschrift

zur 61. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 16.01.2019	18.30-19.10 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Monika Fiedler ,

Fraktion DIE LINKE.

Gerold Sachse ,

CDU-Fraktion

Uwe Koch , Karin Lehmann , Wolfgang Petenati ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe , Thomas Fischer , Nancy Krüger ,

SPD-Fraktion

Jens Finka , Sebastian Rausch , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel ,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Matthias Rudolph ,

Verwaltung

Franka Koch , Christfried Tschepe , Stefan Wichary ,

Gäste

Herr Steffen Alter

Frau Diehr, MOZ

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden recht herzlich und wünscht allen ein erfreuliches, gesundes und friedliches Jahr 2019.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind 13 Stadtverordnete und Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einreden.

Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 5.12.2018

Zur Niederschrift gibt es keine Einreden.

Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Informationen desr Vorsitzenden

Die Vorsitzende hat keine Informationen für die heutige Sitzung.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Sicherung der Eigenanteile im Bundesprogramm "Sportstättenförderung" 6/DS/854

Der Erste Beigeordnete erläutert den vorliegenden Sachverhalt ausführlich und geht darauf ein, dass es ein Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur gibt. Bislang wurde beschlossen, dass sich die Stadt dafür mit dem Schwapp (Einreichung einer Projektskizze zur Sanierung und Modernisierung) bewirbt.

Nachdem der Dt. Bundestag die Bundesmittel für dieses Programm auf 200 Mio€ verdoppelt und einen nochmaligen Projektauftrag zur Teilnahme getätigt hat, ergab sich für die Stadt Fürstenwalde die Möglichkeit, dass bereits in Petto befindliche Projekt zum Wasserwanderrastplatz einzureichen. Die Projektskizze wurde zum 9.12. fristgerecht eingereicht und jetzt wurde noch eine Bestätigung der erforderlichen kommunalen Eigenanteile (Ratsbeschluss genannt) gefordert. Dieser Beschluss wurde im Eilverfahren am 9.1.2019 noch fristgerecht hergestellt. Er bittet, dieses Verfahren zu bestätigen.

Der Zuschussanteil beträgt 90 %. Die Verwaltung rechnet derzeit mit geschätzten Kosten in Höhe von 1,85 Mio€, damit könnte der Zuschuss aus dem Bundesprogramm bei 1,665 Mio€ liegen. Der Eigenanteil in Höhe von 10 % wäre sicherzustellen.

Frau Lehmann bringt ihre Zustimmung und Freude darüber zum Ausdruck und hofft, dass unsere Stadt berücksichtigt wird.

Herr Sachse fragt nach dem –seinerzeit einmal vorgeschlagenen- alternativen Standort am Jagdschloss.

Der BM geht darauf ein und berichtet, dass das Bundesprogramm die Förderung der Sanierung und keinen Neubau beinhaltet und deshalb ein Standort an anderer Stelle nicht infrage kommt.

Herr Petenati ergänzt, dass der jetzige Standort optimal für die Wassersportbedingungen ist.

Herr Rausch fragt nach dem Aufbringen der 10 % Eigenmittel. Der BM berichtet, dass die finanziellen Mittel in 2020 aufzubringen sind. Auf den HP 2019 hat es noch keine Auswirkungen. Man hoffe, dass bis Ende März weitere Informationen vom Ministerium folgen, so dass man dann nähere und konkrete Auskünfte geben kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde/Spree beschließt, im Falle der Bewilligung der Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt "Errichtung eines Wassersportzentrums am Standort Ruderclub Fürstenwalde" die benötigten Eigenmittel in Höhe von 10 % der Investitionskosten im Haushalt der Stadt einzustellen.

Der Eilbeschluss vom 09.01.2019 wird bestätigt.

Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Oder-Spree zur 6/DS/855 Gefahrstoffeinheit

Der BM erläutert, dass bereits Gelehtes mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf saubere Füße gestellt wird. Das entsprechende Fahrzeug ist bereits bei der Feuerwehr untergebracht und wird benutzt. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Fürstenwalde/Spree, vertreten durch den Bürgermeister, und dem Landkreis Oder-Spree, vertreten durch den Ersten Beigeordneten, abzuschließen.

Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Stand/Zusammensetzung des Kassenkredites:

Die Stadt hat 9 Mio€ bei IngDIBA bis 18.1.2019 aufgenommen. Da diese Gelder benötigt werden, wird auch wieder erneut ausgeschrieben. Der Stand dessen, was in CHF aufgenommen wurde, hat aktuell einen Gegenwert von 5,583.459,05 €. Der Wechselkurs liegt bei 112,69 (Stand 16.1. 14.19 Uhr).

Die Stadt hat aktuell ein kleines Guthaben (städtischer Gesellschaften) in Höhe von 444.237,12 €. Demzufolge beträgt der Zwischenstand Kassenkredit 14.139.221,93 €.

Weiterhin informiert der Bürgermeister, dass der Vertrag mit der kommissarischen Kämmerin, Frau Brückner, bis 30.6.2019 verlängert wurde. Sie hat sich bisher bewehrt und außerdem kann ggf. auf etwaige Strukturveränderungen flexibler reagiert werden.

Des Weiteren ist durch die Noch-Nicht-Besetzung des FB 2 der Bereich zurzeit beim Bürgermeister angesiedelt. Um ihn zu entlasten, wurde der Bereich Feuerwehr in die Zuständigkeit/Verantwortlichkeit des Ersten Beigeordneten überführt. Auch diese Regelung ist zunächst bis 30.6.2019 befristet.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Auf die Nachfrage von Herrn Zänker zur Durchführung einer Brandverhütungsschau im Bereich Tränkeweg berichtet der Bürgermeister, dass er beabsichtigt, in der Stadtverordnetenversammlung konkrete Informationen zum Sachverhalt zu liefern.

Auf die Nachfrage von Herrn Sachse zur Organisation einer öffentlichen Veranstaltung anlässlich des 27. Januar zu Ehren der Opfer von Nationalsozialismus antwortet der Vorsitzende der STVV, Herr Koch, dass er dieses Anliegen aufgreifen und entsprechende Vorschläge unterbreiten wird.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und bittet, Nichtöffentlichkeit herzustellen. Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Monika Fiedler

Franka Koch

Vorsitzende

Schriftführerin